

world insight[®]

LÄNDERINFOS

Namibia

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus 70 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



info@world-insight.de



02203 9255-700

montags-samstags 10.00-18.00 Uhr



**Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
montags-freitags 10.00-18.00 Uhr**



**WORLD INSIGHT Reiscener
in der Kölner Innenstadt
Kolpingplatz 1, 50667 Köln
montags-samstags 10.00-18.00 Uhr**

Inhalt

1. Die Welt von WORLD INSIGHT	5
1.1 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT	5
1.2 Mein WORLD INSIGHT	5
1.3 Reisemagazin	5
1.4 Reiseberichte	5
1.5 Events	5
2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte	6
3. Botschaften & Konsulate	6
3.1 Auslandsvertretungen	6
3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Namibia	7
4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften	8
4.1 Reisedokumente	8
4.2 Visum	9
4.3 Impfvorschriften	9
4.4 Zollvorschriften	9
5. Essen & Trinken	10
6. Fluginformationen	10
6.1 Informationen zu deinem Flug	10
6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck	11
7. Geld & Währung	11
7.1 Währung	11
7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)	12
8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen	12
8.1 Impfeempfehlungen	12
8.2 Gesundheitshinweise	12
8.3 Reisemedizinische Beratung	13
8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung	13
9. Kleidung & Ausrüstung	13
9.1 Kleidung	13
9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste	14
9.3 Zeltübernachtungen	14
10. Klima	15
11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair	15
12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit	16
12.1 Verhalten im Reiseland	16
12.2 Sicherheit vor Ort	16
12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Namibia	17
12.4 Besonderheiten für unsere Namibia mit dem Fahrrad aktiv+ Reise	17

12.5 Individuell in Namibia reisen	18
13. Reiseliteratur	18
13.1 MairDumont-Reiseführer	18
13.2 Weitere Literaturempfehlungen	19
14. Reiseversicherung	19
15. Stromspannung	19
16. Telefonie & Internet	19
16.1 Telefonie	20
16.2 Internet	20
17. Trinkgeld & Extrakosten	20
17.1 Trinkgeld	20
17.2 Extrakosten	20
18. Zeitunterschied	20

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden.

1.2 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast.

» mein.world-insight.de

1.3 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.4 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour.

Kommt dein Reisebericht in die engere Auswahl und wir veröffentlichen ihn anschließend, erhältst du als Dankeschön einen wertvollen Reisegutschein im Wert von € 100,-!

Um mitzumachen, brauchen wir von dir:

- deinen Reisebericht auf ca. 2-3 Seiten
- ca. 15-20 deiner besten Fotos in Originalauflösung
- ein Foto von dir auf der Tour

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter <https://world-insight.wetransfer.com/>

1.5 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den

sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte

Mit dem Katalog 2020|21 ist bei allen unseren Reisen die Rail&Fly-Fahrkarte für die umweltfreundliche An- bzw. Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) zum Flughafen innerhalb Deutschlands im Reisepreis bereits eingeschlossen, mit Ausnahme unserer Produktlinie „Individuell“.

Etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise erhältst du mit deinem Flugticket (e-Ticket) ein gesondertes PDF mit deiner Rail&Fly-Fahrkarte zum Download und Ausdruck. Bei einigen wenigen Airlines funktioniert es anders: In diesen Fällen erhältst du zusammen mit deinem Flugdokument eine sogenannte Pickup-Nummer (Reservierungsnummer). Mit dieser kannst du dir – frühestens 72 Stunden vor Abreise – den Fahrschein direkt auf der Website der Deutschen Bahn downloaden und ausdrucken, auf dein Handy laden oder an einem DB-Fahrscheinautomaten erstellen.

Die passende Verbindung zur Anreise zu deinem Abflughafen suchst du dir selbst heraus. Bitte wähle diese so, dass du mindestens 3 Stunden vor Abflug am Flughafen bist. Sitzplatzreservierungen im Zug sind nicht Bestandteil dieser Leistung, du kannst diese aber jederzeit kostenpflichtig über die DB buchen.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT Erlebnisreisen übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Eigenverschulden des Reisegastes sowie infolge von Zugverspätungen jeglicher Art. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen zulasten des Reisegastes

Die Bedingungen für die Rail&Fly-Fahrkarte sowie weitere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Bahnreise/R&F-Fahrkarte](#)“.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Namibia in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Windhoek, Namibia:

Sanlam Centre, 6. Etage

Independence Ave. 145

Windhoek, Namibia

Telefon: +264 61 27 31 00 oder +264 61 27 31 33

E-Mail: info@windhuk.diplo.de

Web: <http://www.windhuk.diplo.de>

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany

P.O. Box 231

Windhoek, Namibia

Österreichisches Honorargeneralkonsulat in Windhoek, Namibia:

Am Wasserberg 13

Klein Windhoek, Namibia

Telefon: +264 61 222 159

E-Mail: hgk.windhoek@gmail.com

Web: <https://www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/namibia/>

Postadresse:

Austrian Consulate in Windhoek

P.O. Box 11848

Windhoek, Namibia

Schweizerisches Honorargeneralkonsulat in Windhoek, Namibia:

Am Weinberg Boutique Hotel

13 Jan Jonker Street

Klein Windhoek, Namibia

Telefon: +264 816 507 075

E-Mail: windhoek@honrep.ch

Web: <https://www.eda.admin.ch/countries/namibia/en/home.html>

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Namibia

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Namibia, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Namibia offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Namibias lauten:

Botschaft der Republik Namibia in Berlin, Deutschland:

Reichsstraße 17

14052 Berlin

Telefon: +49 30 254 09 50

E-Mail: info@namibia-botschaft.de

Web: <http://www.namibia-botschaft.de>

Botschaft der Republik Namibia in Wien, Österreich:

Zuckerandlgasse 2

1190 Wien

Telefon: +43 1 402 9371

E-Mail: nam.emb.vienna@speed.at

Web: <http://www.embnamibia.at/in-austria/>

Botschaft der Republik Namibia in Genf, Schweiz:

Chemin Louis-Dunant 15

1202 Genf

Telefon: +41 22 733 0220

E-Mail: info@missionofnamibia.ch

Web: <http://www.missionofnamibia.ch/>

4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt bei dem zuständigen Ministerium ihres jeweiligen Landes informieren, siehe hierzu www.world-insight.de/einreisebestimmungen.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder liegen bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vor, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach der für dich geltenden Einreise- und Transitbestimmungen, da wir nur allgemeine Hinweise zu Einreisebestimmungen geben können.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

4.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Namibia benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Impfpass
- Rückflugticket

Bitte beachte, dass dein Reisepass sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen:

Für die Ein- und Ausreise von Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren ist die Mitnahme einer internationalen Geburtsurkunde oder einer beglaubigten englischen Übersetzung erforderlich, in der beide Elternteile aufgeführt sind. Diese wird ebenso benötigt, wenn ein oder beide Elternteile mitreisen. Manuell verlängerte Kinderreisepässe werden nicht mehr für die Einreise nach Namibia akzeptiert. Jedes Kind benötigt ein eigenes Ausweisdokument.

Reist ein Minderjähriger nur in Begleitung eines Elternteiles, so wird neben der Geburtsurkunde noch eine Einverständniserklärung des nicht mitreisenden Elternteils (eidesstattliche Versicherung („affidavit“), Passkopie sowie Kontaktdaten des nicht mitreisenden Elternteils) bzw. ein Nachweis darüber benötigt, dass eine eidesstattliche Einverständniserklärung nicht erforderlich ist (z.B. ein gerichtlicher Beschluss über das alleinige Sorgerecht oder eine Sterbeurkunde). Reist der Minderjährige alleine, benötigt er darüber hinaus die Kontaktdaten und Passkopien beider sorgeberechtigter Elternteile sowie ein Bestätigungsschreiben, die Kontaktdaten und Passkopie derjenigen Person, zu der er reist. Minderjährige in Begleitung von Personen, die nicht sorgeberechtigt sind, benötigen die Geburtsurkunde, die eidesstattliche Einverständniserklärung sowie die Kontaktdaten und Passkopien beider sorgeberechtigter Elternteile bzw. des gesetzlichen Vertreters. Eidesstattliche Versicherungen („affidavits“) bedürfen der Beglaubigung durch einen Notar oder eine namibische Auslandsvertretung. Es wird dringend empfohlen, alle erforderlichen Dokumente in englischer Sprache mitzuführen. Fragen in diesem Zusammenhang können nur das Department of Home Affairs bzw. die namibischen Auslandsvertretungen verbindlich beantworten.

4.2 Visum

Für einen touristischen Aufenthalt in Namibia benötigen deutsche, österreichische oder schweizerische Staatsbürger kein Visum. Bei Einreise wird an den offiziellen Grenzübergängen ein gebührenfreier Einreisestempel („Visitors Entry Permit“) erteilt, welcher für einen Aufenthalt von maximal 90 Tagen pro Kalenderjahr berechtigt. In der Regel wird der Stempel auf eine Einreise, sowie auf den Zeitraum des tatsächlich beabsichtigten Aufenthalts beschränkt, der sich aus dem Rückflugdatum ergibt. Bitte achte daher darauf, dass mindestens so viele Aufenthaltstage genehmigt wurden, wie für den geplanten Reisezeitraum benötigt werden. Die Reisedokumente müssen in einem einwandfreien Zustand sein, das bedeutet, dass sie nicht beschädigt oder durch Verschmutzung un- bzw. schwer lesbar sein dürfen.

4.3 Impfvorschriften

Bei der direkten Einreise aus Europa nach Namibia sind keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet oder einem mehr als 12-stündigem Transitaufenthalt (z.B. Addis Abeba oder Nairobi) ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung ab dem vollendeten 1. Lebensjahr erforderlich (eine einzige Impfung gilt inzwischen als lebenslanger Impfnachweis im internationalen Reiseverkehr). Gleiches wird auch bei einem weniger als sechs Monate zurückliegenden Aufenthalt in einem Gelbfiebergebiet benötigt.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/namibia-node>), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

4.4 Zollvorschriften

Die Einfuhr der Landeswährung muss ab einem Betrag von 5.000,- NAD bei Einreise deklariert

werden. Die Ausfuhr ist für Touristen auf den Betrag begrenzt, der eingeführt wurde. Eine ungenehmigte Ausfuhr geschützter Pflanzen und Tierprodukte ist verboten. Dies gilt auch, wenn sie in Schmuck oder Kleidung eingearbeitet sind (z. B. Elefantenhaarschmuck).

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/namibia-node>).

5. Essen & Trinken

Die namibische Küche bietet reichlich Fleisch und Fisch! Wild schmeckt hier besonders köstlich, wenn es über dem offenen, wildaromatischen Holzfeuer gegrillt wurde. Auch ist die Qualität des Fleisches sehr gut, da die Tiere hier ausschließlich auf Naturweiden gehalten und keine künstlichen Zusätze ins Futter gegeben werden. An den Küstengebieten hingegen ist vornehmlich Fisch gefragt. Hier kann man neben Kabeljau und Makrelen auch Hai- und Tintenfische essen. Besonders in Swakopmund solltest du dir die frischen Meeresspezialitäten nicht entgehen lassen. Ein typisches Gericht im südlichen Afrika ist „Biltong“- getrocknetes Fleisch vom Strauß, Kudu, Rind oder der Antilope. Streifen rohen Fleisches werden hierfür einige Tage eingelegt und dann getrocknet, teilweise nur an der Luft, teilweise über dem Feuer. Man kann es sogar geraspelt im Supermarkt als Snack für unterwegs kaufen. In Namibia wird viel gegrillt, meist auf den zahlreichen Grillplätzen und bis spät in die Nacht. Das sogenannte „Braai“- eine besondere Art des Grillens - gilt hierzulande als Nationalsport! Exotischere Gerichte sind durchaus auch erhältlich: Frittierte Mopanewürmer, Pilze vom Termitenhügel und sogar Heuschrecken. Wer jedoch weniger experimentierfreudig ist, findet auf den Speisekarten in den Restaurants auch einfache Gerichte wie Steak, Hähnchen und Fisch oder sogar eine Schlachtplatte aus Kassler, Blut- und Leberwurst mit Sauerkraut. Es gibt eine große Auswahl an Früchten wie Ananas, Mangos oder Papayas. Als Getränke wird meist namibisches Bier serviert. Es ist schmackhaft und bekömmlich und wird in Windhoek nach dem deutschen Reinheitsgebot gebraut. Das „Windhoek Lager“ und das „Tafel Lager“ findet man im ganzen Land. An alkoholfreien Getränken ist der „Appletizer“ sehr beliebt, ein Erfrischungsgetränk auf Apfelsaft-Basis. Soft-Drinks sowie alkoholische Getränke gibt es zu ähnlichen Preisen wie bei uns. Zum Durststillen eignet sich natürlich jedoch am besten Wasser, wobei kohlenensäurehaltiges Wasser als „Soda Water“ bezeichnet wird. Achte beim Kauf der Flaschen jedoch darauf, dass der Verschluss intakt ist. Meide unbedingt den Kontakt zu rohem oder halbrohem Fleisch und trinke niemals Leitungswasser.

6. Fluginformationen

6.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (e-Ticket) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise als PDF per E-Mail. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten dennoch kurzfristig ändern können.

Es wird dringend dazu geraten, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im

Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

Online-Check-In und Sitzplatzreservierung

Aus rechtlichen Gründen kann der Online-Check-In nur persönlich vorgenommen werden und steht in der Regel ab 23 Stunden (teilweise auch schon früher) auf der jeweiligen Webiste der Fluggesellschaft zur Verfügung.

Du kannst bei deiner Buchung deinen Sitzplatzwunsch (Gang-, Mittel- oder Fensterplatz) angeben. Wir können diesen gerne für dich anfragen, jedoch nicht garantieren. Fast alle Fluggesellschaften bieten dir aber im Rahmen des Online-Check-In die Möglichkeit, deinen Sitzplatz kostenfrei zu reservieren.

Da wir unsere Flüge in der Regel in Form einer Gruppenbuchung reservieren, gelten bezüglich des Online-Check-Ins und der Sitzplatzreservierung im Vergleich zu den Hinweisen auf der Website der Airline oft abweichende Bedingungen. Nähere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Fluginformationen](#)“.

6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck

Grundsätzlich unterscheiden Fluggesellschaften in der Frage des Freigepäcks zwischen zwei Konzepten, nämlich zwischen dem sogenannten „piece-concept“ und dem „weight-concept“. Beim „piece-concept“ zählt die Anzahl der Koffer und auch das Gewicht des einzelnen Gepäckstücks. Beim „weight-concept“ kann man das maximale Gewicht, z.B. 23 kg, auf mehrere Gepäckstücke verteilt werden. Zudem darf bei vielen Fluggesellschaften das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Zusätzlich darf bei den Fluggesellschaften ein Handgepäckstück mit zwischen 5-8 kg Gewicht (abhängig von der Airline) mit in die Kabine genommen werden.

Da wir überwiegend Gruppenflüge für dich reservieren, beziehen sich diese Angaben auch auf Gruppenflüge, die wir in der Economy-Class reservieren.

In der Premium-Economy- und in der Business-Class gelten abweichende Regelungen, die zumeist kostenfreie Sitzplatzreservierungen zulassen und auch in der Frage der Freigepäckgrenzen großzügigere Regelungen einräumen.

Hinweis: Sollten auf deinem Flugticket (e-Ticket), in der Reisebestätigung oder in diesen Länderinformationen andere Angaben stehen, so sind diese maßgebend. Wir empfehlen dir, dich unmittelbar vor Reiseantritt auch noch mal direkt bei der Fluggesellschaft über die Freigepäckbestimmungen und die Anzahl der Gepäckstücke zu erkundigen, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verspätung deines Gepäcks im Rahmen deiner Flüge zeige dies bitte direkt bei der Fluggesellschaft an und lasse dir zusätzlich eine Bestätigung darüber ausstellen.

Bitte beachte die allgemeingültigen Sicherheitshinweise/-vorschriften der Bundespolizei bezüglich Reisen mit dem Flugzeug: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/mit-dem-flugzeug_node.html

7. Geld & Währung

7.1 Währung

Die Landeswährung ist der namibische Dollar (NAD). Daneben wird landesweit auch der südafrikanische Rand (ZAR) als Zahlungsmittel akzeptiert. Beide Währungen sind im

Verhältnis 1:1 aneinander gekoppelt. In allen Kassen und Portemonnaies des Landes sind daher NAD und ZAR enthalten. Derzeit entspricht 1 Euro = 15,67 NAD (Stand 07/2019).

7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Alle Hotels, Restaurants und Geschäfte akzeptieren nur den namibischen Dollar und den südafrikanischen Rand, keinen US-Dollar! Sollte deine Reise in Namibia beginnen, empfehlen wir dir den Bargeldwechsel (EUR in NAD) gleich zu Beginn am Flughafen in Windhoek im äußeren Bereich, wo der Reiseleiter auf dich wartet. Erfahrungsgemäß ist ein Umtausch von etwa 200,- Euro sinnvoll. Kreditkartenzahlung ist überall im Land mit Visa und Mastercard auch für Kleinbeträge möglich. Da die Datenverbindung jedoch nicht immer sehr gut ist und es durchaus zu Stromausfällen kommen kann, empfiehlt es sich, eine gewisse Bargeldmenge mit sich zu führen. Geldautomaten stehen in Windhoek und Swakopmund zur Verfügung, wo auch mit Girokarte Geld abgehoben werden kann (achte auf das Maestro Symbol).

Behalte aufgrund zunehmender Betrugsfälle möglichst während des gesamten Zahlungsvorgangs deine Karte im Auge und frage in Restaurants nach einem mobilen Kartenlesegerät oder begleite das Personal zur Kasse. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfempfehlungen und Gesundheitshinweise.

8.1 Impfempfehlungen

Für eine Reise nach Namibia werden folgende Impfungen empfohlen:

- Hepatitis A und B
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus
- Typhus
- Tollwut

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaphylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

8.2 Gesundheitshinweise

Einige Regionen in Namibia, insbesondere im äußersten Norden des Landes, entlang des Kawango und Kuneneflusses sowie die Sambesi Region, sind Malariarisikogebiete. Ein erhöhtes Risiko besteht während der Regenzeit in den Monaten Dezember bis April, daher ist eine vorbeugende Prophylaxe besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den

Dämmerungsstunden zu. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen vor allem in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. In fast allen Süßwassergewässern im südlichen Afrika ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Vom Baden in diesen Gewässern wird daher abgeraten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Meide den Kontakt zu rohem Fleisch und Tierblut sowie zu erkrankten oder toten Tieren im Allgemeinen. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

8.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin (www.crm.de)
- Fit for Travel (www.fit-for-travel.de)

Eine Übersicht aller Tropeninstitute in Deutschland findest du hier:

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (<https://www.dtg.org/liste-tropenmedizinischer-institutionen.html>)

8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

9. Kleidung & Ausrüstung

9.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- Bequeme, helle Baumwollkleidung: Lange und kurze Hosen, langärmeliges Hemd und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- warme Jacke für die Morgen- & Abendstunden (z.B. für Pirschfahrten, besonders Mai)

- bis August)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekkingschuhe mit Profil
- Kopfbedeckung und Sonnenbrille

9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Wir bitten dich, wenn möglich dein Gepäck in großen Rucksäcken bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut werden können. Hartschalenkoffer sind nicht geeignet. In der Regel bieten viele Unterkünfte außerdem einen Wäscheservice an (ungefähr 10-20,- NAD pro Kleidungsstück). Wir empfehlen dir allerdings, dies nur bei den Unterkünften in Anspruch zu nehmen, wo du mehrere Tage verbringst, da es sonst erfahrungsgemäß zeitlich knapp wird. In Swakopmund gibt es auch einen Waschsalon, in dem du deine Kleidung selbst waschen kannst.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Ggf. Geburtsurkunde (bei Einreise von Minderjährigen)
- Rucksack oder weiche Reisetasche
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- wiederverwendbare Trinkflasche
- Reiseapotheke, persönliche Medikamente, Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz

Prinzipiell gilt: Wertsachen gehören nicht in das aufgegebenes Gepäck, sondern immer nur in das Handgepäck. Der Wert von gestohlenen Wertgegenständen (Laptops, Handys, Schmuck, Kameras usw.) aus dem aufgegebenen Gepäck wird von Fluggesellschaften nicht zurückerstattet.

In den Unterkünften sind Moskitonetze grundsätzlich vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sicher gehen möchtest.

9.3 Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein, ist die Mitnahme eines Schlafsacks sowie evtl. eines kleinen Kissens erforderlich, dünne Matratzen (ca. 4-5 cm) werden als Unterlage hingegen zur Verfügung gestellt. Auch sollten ein Handtuch, Seife und Badeschuhe mitgebracht werden.

Bezüglich der Gepäckbestimmungen darf der Schlafsack nicht als zusätzliches Gepäckstück mitgebracht werden, sondern muss im Hauptgepäck verstaut sein. Alternativ kann er, sofern er die vorgegebenen Maße nicht überschreitet, als Handgepäckstück mitgenommen werden. In diesem Fall darf aber kein weiteres Handgepäck mitgebracht werden. Wir empfehlen dir daher, den Schlafsack ins Hauptgepäck zu packen.

Bei den Zeltübernachtungen bleibt das Gepäck während der Tagesausflüge im Zelt.

Wertsachen sollten nicht in den Zelten gelassen werden (von der Mitnahme teurer Schmuckstücke oder ähnlicher Wertgegenstände wird generell abgeraten). Um die Zelte abzuschließen, ist die Mitnahme eines kleinen Schlosses empfehlenswert. Die Zelte werden mithilfe des Reiseleiters selbst aufgestellt. Einfache Toiletten und Duschkmöglichkeiten sind vorhanden, auf manchen Campingplätzen gibt es auch einen Swimmingpool. Bitte beachte, dass eine Stromversorgung nicht auf allen Campingplätzen gewährleistet ist.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reisetilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird. Der Auf- und Abbau des eigenen Zeltes (mit etwas Übung dauert dies nur fünf Minuten), das Be- und Entladen des Fahrzeugs, die Mithilfe in der Camping-Küche (z.B. Gemüse schneiden, Geschirr abwaschen, etc.) und Aufbau des Camps (Zelte, Stühle, Tische) – das alles gehört zum Abenteuer dazu! Nur so ist ein reibungsloser Ablauf der Reisen möglich.

10. Klima

Die Klimaverhältnisse in Namibia sind völlig anders als in Europa! Zunächst einmal sind die Jahreszeiten vertauscht, da Namibia auf der Südhalbkugel liegt. Trotzdem kann man nicht behaupten, wenn in Europa Sommer ist, sei in Namibia Winter. Die kühle Jahreszeit zeichnet sich durch eine lange Trockenheit aus. Es herrscht dann in der Regel Sonnenschein von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang. Die Temperaturen steigen im Winter tagsüber auf angenehme 25 °C, in der Nacht können in den Monaten Mai bis August die Temperaturen hingegen teilweise bis zum Gefrierpunkt sinken. Abgesehen vom äußersten Süden Namibias, in dem es auch im Winter zu kurzen Schauern kommen kann, muss im übrigen Land während der Sommermonate mit kurzen, aber heftigen Regenschauern und gelegentlichen Gewittern gerechnet werden. Von Dezember bis März klettern die Temperaturen auf durchschnittlich 35 °C und fallen nachts selten unter 20 °C. Die Luftfeuchtigkeit ist jedoch wegen des Hochlandcharakters weiter Landesteile sehr gering. Nur an wenigen Tagen des Jahres kann man über Schwüle klagen. Das ganze Jahr über sind Temperaturunterschiede von über 20 °C zwischen Tag und Nacht normal. Es darf also nicht nur in der kalten Jahreszeit der warme Pullover im Gepäck nicht fehlen.

11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO₂-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO₂-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download.

Weitere Informationen findest du auf www.atmosfair.de!

12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

12.1 Verhalten im Reiseland

Namibia ist ein afrikanisches Land! Trotz der überall präsenten deutschen Kultur, gehen die Uhren hier manchmal anders. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, sei es die Auffassung von Pünktlichkeit. Achte zum Beispiel auch auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Um fotografieren zu dürfen, ist generell keine Genehmigung erforderlich. Dennoch solltest du zurückhaltend sein und niemanden ohne sein Einverständnis fotografieren. Militärische Anlagen und Personal, Staudämme, Flughäfen, Brücken, (Wasser-) Kraftwerke, Polizeistationen, Grenzübergänge und Ordnungshüter dürfen nicht fotografiert werden!

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten dich daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

12.2 Sicherheit vor Ort

Namibia gilt als eines der gut zu bereisenden Länder Afrikas. Trotzdem ist vor allem in den Großstädten als auch in den Provinzen leider eine Zunahme von Diebstahlsdelikten zu verzeichnen. Durch das Beachten einiger Vorsichtsmaßnahmen und Tipps ist das Risiko kontrollierbar und einem unbeschwerten Urlaub in Namibia steht nichts mehr im Wege.

Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Es ist ratsam, von deinen Reisedokumenten Kopien zu machen und diese gesondert aufzubewahren. Von der Mitnahme teurer Schmuckstücke sowie ähnlicher Wertgegenstände ist ohnehin abzuraten. Besondere Aufmerksamkeit ist beim Geldabheben an Bankautomaten (ATM) geboten. Leider nehmen neben einfachem Raub und Trickdiebstahl auch Manipulationen der Geldautomaten zu. Lass dir nicht von Dritten helfen und achte darauf, dass du bei Eingabe der PINs nicht beobachtet wirst. Halte deine Kreditkarte bei Zahlungen möglichst immer im Blick. Der Fotoapparat gehört in eine unauffällige Tasche, Wertsachen solltest du nicht sichtbar am Körper tragen und wenn möglich im Hotelsafe lassen. Bitte lass keine Wertgegenstände im Reisebus liegen. Grundsätzlich sollten verlassene und abgeschiedene Orte gemieden werden. Nach Einbruch der Dunkelheit ist besondere Vorsicht geboten und du solltest dir auch für kurze Strecken ein Taxi rufen. Taxis

sollten nur bei zuverlässigen und bekannten Unternehmen reserviert werden. Bitte wende dich für die Buchung eines Taxis an deine Unterkunft. Bitte achte darauf, dass du nur in ein Taxi steigst, in dem sich außer dem Fahrer keine weitere Person aufhält und lass während der Fahrt niemanden zusteigen. Vom Baden im Meer wird abgeraten. Starke Strömungen des Wassers können selbst geübte Schwimmer weit aufs offene Meer hinausziehen. Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Namibia, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

Hinweis zu den Nationalparks: Steige in Nationalparks mit wilden Tieren unterwegs niemals aus dem Fahrzeug aus, um z.B. besonders schöne Fotos machen zu wollen – die Tiere bewegen sich in ihrer natürlichen Umwelt und können auch ganz überraschend aus ihren Verstecken hervorkommen! Bitte halte dich hierbei immer an die Hinweise deiner Reiseleitung.

12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Namibia

Viele Teile des Landes können mittlerweile auf geteerten Straßen bereist werden. Unsere Reisen führen uns aber oft über holprige Sandpisten durch abgelegene Regionen und Nationalparks. Aufgrund der Straßenverhältnisse, Grenzübergängen, möglichen Umwegen und den Wetterverhältnissen muss mit längeren Fahrzeiten gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Afrika zu bieten hat!

Vor Ort greifen wir, je nach Gruppengröße, auf einen Overland Truck oder Kleinbusse zurück. Das Gepäck wird je nach Gruppengröße und Fahrzeugtyp im Fahrzeug selbst oder im mitgeführten Anhänger transportiert, Tagesrucksäcke finden im Innenraum Platz. Beide Fahrzeugtypen haben zu öffnende Fenster, sodass du bei den Pirschfahrten eine gute Sicht hast. Eine Klimaanlage kann nicht für jeden Minibus garantiert werden. Der Reiseleiter ist bei Reisen durch das südliche Afrika auch gleichzeitig Fahrer. Bitte habe Verständnis, dass der Reiseleiter daher während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann.

Hinweis zu den Pirschfahrten: Die Pirschfahrten werden mit wenigen Ausnahmen mit dem Fahrzeug durchgeführt, mit dem du auf der Reise unterwegs bist. In den Nationalparks, wo Pirschfahrten im eigenen Fahrzeug nicht erlaubt sind (z.B. Mudumu-Nationalpark), werden diese je nach Gruppengröße mit einem oder zwei Fahrzeugen (je nach Verfügbarkeit offene Jeeps) und ggf. englischsprachigen Guides durchgeführt. Auf die Fahrzeuggröße oder den Fahrzeugtyp haben wir oder unser Partner vor Ort leider keinen Einfluss. Bitte habe Verständnis, wenn hier aus Platzgründen der Reiseleiter ausnahmsweise nicht mitfahren kann.

12.4 Besonderheiten für unsere Namibia mit dem Fahrrad aktiv+ Reise

Für unsere Fahrradtouren auf dieser Reise kannst du entweder dein eigenes Rad mitbringen (Mountainbike oder Crossrad erforderlich) oder ein Fahrrad vor Ort von unserem Partner mieten (im Reisepreis inkludiert). Ein Fahrradhelm sowie ggf. Fahrradhandschuhe müssen in beiden Fällen selbst mitgebracht werden.

Möchtest du unsere Fahrräder vor Ort nutzen, gib bei der Buchung bitte deine Körpergröße an, sodass unser Partner vor Ort ein passendes Rad für dich bereitstellen kann. Die Mieträder besitzen Reifen mit Pannenschutz, einen Halter für eine Trinkflasche und ein Reparaturset. Ein eigener Fahrradsattel und/oder eigene Pedale können mitgebracht und am gemieteten Fahrrad befestigt werden. Auf Anfrage können wir Fahrräder mit Klickpedalen stellen. Solltest du ein Rad mit Klickpedalen wünschen, gib uns bitte bis 5 Wochen vor Abreise Bescheid.

Informiere uns bei deiner Buchung bitte ebenfalls darüber, wenn du dein eigenes Fahrrad mitnehmen möchtest, damit wir der Airline und unserem örtlichen Partner Bescheid geben können. Bitte beachte für den Flug, dass dein Fahrrad gut verpackt sein muss, man am besten die Pedale lösen und den Lenker seitlich drehen kann. Bei South African Airways ist eine kostenfreie Fahrradmitnahme möglich, muss jedoch vorab angemeldet werden. Bei anderen Airlines wie Qatar und Southwest Airlines ist Sportgepäck jedoch kostenpflichtig und auf Anfrage. Für die Fahrtstrecken in Namibia empfiehlt es sich, Reifen mit Pannenschutz (z.B. von Schwalbe oder Continental) mitzunehmen. Trotzdem gehören Fahrradflackzeug und Ersatzschläuche mit ins Gepäck, da die Fahrt oft über unebene Schotterstraßen führt. Zudem solltest du an einen guten, bequemen Sattel (eventuell Gelsattel) denken. Für Diebstahl oder Schäden am privaten Fahrrad oder Gepäck während der Reise und des Transports können wir keine Haftung übernehmen.

Normale Kondition und Gesundheit sind generell für die Fahrradstrecken ausreichend, eine gewisse Sicherheit auf dem Fahrrad wird jedoch vorausgesetzt, da wir auch oft auf unbefestigten Straßen unterwegs sind. Die Tagesetappen liegen zwischen 30 und 60 km. Ein Begleitfahrzeug transportiert das Gepäck während der Fahrradfahrten und es ist jederzeit möglich umzusteigen; die Fahrräder finden auf einem speziellen Anhänger Platz. Es besteht Helmpflicht in Namibia - vergiss daher deinen Helm nicht!

12.5 Individuell in Namibia reisen

Du möchtest Namibia eigenständig bereisen? Aus kurzen, mehrtägigen Reisen kannst du dir mit WORLD INSIGHT Individuell deine persönliche Reise nach Namibia zusammenstellen und mit dem von uns vermittelten Mietwagen das Land erkunden.

Mietwagen in Namibia

Das Mieten eines Autos ist eine wunderbare Möglichkeit, in Namibia herumzukommen. Entdecke das Land in deinem eigenen Rhythmus und statte auch entlegeneren Gegenden einen Besuch ab. Das Straßennetz in Namibia ist sehr gut und alle Hauptverkehrsstraßen sind asphaltiert. Je nach Region gibt es jedoch auch viele Sand- und Schotterstraßen. Unsere Mietwagen sorgen durch den größeren Bodenabstand und das speziell abgestimmte Fahrwerk für einen angenehmen Fahrkomfort und größere Sicherheit. In Namibia herrscht Linksverkehr. Du kannst normalerweise mit deinem nationalen Führerschein fahren. Dennoch empfehlen wir dir, einen Internationalen Führerschein oder eine amtliche englische Übersetzung des deutschen Führerscheins mitzuführen.

Bitte beachte, dass das Fahren im Ausland ungewohnt sein kann und du dich erst auf die örtlichen Gegebenheiten einstellen solltest. So kann es im Stadtverkehr etwas chaotischer als zu Hause zugehen. Zudem wird von Überlandfahrten in der Dunkelheit abgeraten und besondere Vorsicht bei Fahrten auf Schotterstraßen empfohlen.

Alle Informationen zum Mietwagen in Namibia findest du unter: www.world-insight.de/individualreisen/afrika/namibia/

13. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter www.world-insight.de/reisefuehrer

13.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl

Folgende Reiseratgeber aus unserem Mandumone-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- Namibia: Dieter Losskarn, Dumont Reise-Handbuch (2018)
- Namibia: Axel Scheibe, Dumont Reise-Taschenbuch (2017)
- Namibia & Botsuana: Alan Murphy, Lonely Planet (2017)
- Namibia: Christian Selz, MARCO POLO (2018)
- Namibia: Livia Pack & Peter Pack, Stefan Loose (2018)
- Namibia: Fabian Poser, Baedeker (2018)

13.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Der Ruf der Kalahari: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2010)
- Sehnsucht nach Owitambe: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2011)
- Zauber der Savanne: Patricia Mennen, Blanvalet Taschenbuchverlag (2013)
- Steinland: Bernhard Jaumann, Rowohlt Taschenbuch (2013)
- Heller Mond in schwarzer Nacht: Beverley Harper, be Heartbeat (2017)
- Licht und Schatten in Namibia. Alltag in einem Traumland: Anna Mandus, Palmato (2017)
- Das Namibia Buch: Kunth, Kunth Verlag (2018)
- Unterwegs in Namibia: Das große Reisebuch: Kunth, Kunth Verlag (2019)
- Oppikoppi: Auf Safari in Namibia: Anna Mandus, Palmato (2017)
- Gebrauchsanweisung für Namibia: Dominik Prantl, Piper (2018)

14. Reiseversicherung

WORLD INSIGHT empfiehlt den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung sowie einer Auslandsrankenversicherung inkl. zuverlässigem Rücktransport. Die ERGO Reiseversicherung (ERV) bietet sowohl Einmal-Reiseschutz-Versicherungen (für nur eine Reise) als auch Jahres-Reiseversicherungen (für alle deine Reisen im Jahr) an. Diese kannst du unter Berücksichtigung der Abschlussfristen ganz bequem online abschließen unter www.world-insight.de/versicherungen.

15. Stromspannung

In Namibia beträgt die Stromspannung 220 Volt bei einer Frequenz von 50 Hz. Es werden Steckdosen Typ C, D, F und M verwendet. Steckertyp C und F sind natürlich aus Deutschland bekannt und gerade in Hotels oder anderen touristischen Einrichtungen werden diese beiden Typen bevorzugt eingesetzt. Die beiden anderen Steckertypen haben drei runde Stifte, du benötigst also einen Adapter. Es empfiehlt sich einen solchen Dreipolstecker bereits in Deutschland zu kaufen, er ist im Internet, in Elektrofachgeschäften oder im Reise-Shop am Flughafen erhältlich. Bitte bedenke, dass ein Universal-Reiseadapter oft nicht mit dem Steckertyp M kompatibel ist und hierfür ein zusätzlicher Adapter benötigt wird. Du hast fast überall die Möglichkeit deine Akkus am Abend aufzuladen – bitte nimm vorsichtshalber, sofern du viel fotografieren möchtest, einen zweiten Akku für deine Kamera mit. Mit Stromausfall muss gerechnet werden. Sollte kein Strom im Zimmer vorhanden sein, gibt es die Möglichkeit, die Akkus zu bestimmten Zeiten an der Rezeption aufzuladen.

16. Telefonie & Internet

16.1 Telefonie

Du kannst dein Handy aus Deutschland in Namibia nutzen, indem du dir vor Ort eine namibische Prepaid SIM-Karte kaufst. Bitte beachte, dass du vorab bei deinem Mobilfunkanbieter überprüfen lässt, ob dein Handy für andere SIM-Karten entsperret ist. Wenn du lieber deine deutsche SIM-Karte nutzen möchtest, solltest du dich dringend über zusätzliche Kosten informieren, da die Nutzung deiner deutschen SIM-Karte in Namibia hohe Kosten verursachen kann. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aber aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

16.2 Internet

Einige Unterkünfte auf dieser Reise bieten (ggf. kostenpflichtiges) WLAN an. Aufgrund der teilweise abgelegenen Lage und schwierigen Stromversorgung kann die Internetnutzung jedoch nicht garantiert werden. Bedenke, dass es während der Pirschfahrten in den Nationalparks oftmals weder Netz- noch Internetempfang gibt und du ggf. erst in der Unterkunft wieder erreichbar bist.

17. Trinkgeld & Extrakosten

17.1 Trinkgeld

Bezüglich des Trinkgeldes können wir nur Empfehlungen aussprechen – letztendlich bleibt es jedem Reisegast selbst überlassen, ob und wie viel Trinkgeld er geben möchte. Auf Wunsch der Teilnehmer kann auch gerne eine Trinkgeldkasse eingerichtet werden, diese kann dann entweder von einem Reisegast oder deinem Reiseleiter beaufsichtigt werden. Natürlich freut sich auch dein Reiseleiter über ein Trinkgeld; ob und in welcher Höhe richtet sich selbstverständlich nach deiner Zufriedenheit. Im Folgenden findest du Empfehlungen über die Höhe der Trinkgelder, die für die erbrachte Leistung üblicherweise gegeben werden und hoffen, dir damit die Trinkgeldfrage etwas einfacher zu gestalten und dir auch die Erwartungshaltung verständlicher machen zu können.

- Restaurant Service: Ca. 10 % des Rechnungsbetrags
- Gepäckträger pro Gepäckstück: 15,- ZAR
- Zimmermädchen pro Zimmer/Nacht: 15,- ZAR (am besten persönlich geben, da es sonst nicht immer ankommt)
- Lokale Guides pro Führung: 70-100,- ZAR
- Fahrer pro Tag: 50-80,- ZAR (entspricht ca. 3-5,- Euro)

17.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Eine Hauptspeise im landestypischen Restaurant bekommt man etwa für 135,- ZAR, im gehobenen Restaurant sollte man für ein Drei-Gänge-Menü ab 230,- ZAR aufwärts kalkulieren. Trinkwasser (0,33 l) bekommst du im Restaurant für etwa 9,- ZAR, lokales Bier (0,5 l) für etwa 15,- ZAR, einen Cappuccino für etwa 20,- ZAR und Softgetränke für etwa 12,- ZAR – je nach Ort schwanken die Preise.

18. Zeitunterschied

In den namibischen Sommermonaten (November bis April) ist Namibia der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) eine Stunde voraus. Im namibischen Winter (April bis August)

gibt es keinen Zeitunterschied zur MEZ.